

Einladung zur Abschlusskonferenz des Verbundprojekts MinDen

Maßnahmen zur Minderung direkt und indirekt klimawirksamer Emissionen, die durch Denitrifikation in landwirtschaftlich genutzten Böden verursacht werden

Datum	MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2026
Uhrzeit	9.30 BIS 16.00 UHR
Ort	KONFERENZSAAL DES THÜNEN-INSTITUTS FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT - BUNDESALLEE 63 - 38116 BRAUNSCHWEIG
Oder online	ONLINE TEILNEHMENDE ERHALTEN KURZ VOR DER VERANSTALTUNG EINEN REGISTRIERUNGSLINK ZUR KONFERENZ

Hintergrund

Gasförmige Emissionen aus der Denitrifikation verursachen pflanzenbaulich relevante Stickstoffverluste sowie direkte Lachgas-(N₂O)-Emissionen. Pflanzenbauliche Klimaschutzmaßnahmen im Bereich der Düngung, Bodenbearbeitung und Fruchtfolge wurden bisher nur unzureichend ihrer Wirkung auf Verluste von elementarem Stickstoff (N₂) durch Denitrifikation untersucht. Ein pflanzenbauliches Management, das sowohl die Stickstoffeffizienz optimiert als auch Stickstoff-Emissionen zuverlässig minimiert, war daher bislang nicht verlässlich definiert.

Das vierjährige Verbundvorhaben MinDen befasste sich mit der Minderung von Lachgasemissionen und der Verbesserung der Stickstoffeffizienz. Zudem wurden potenzielle Minderungsmaßnahmen bewertet und die Denitrifikation standortdifferenziert anhand von Labor- und Feldversuchen sowie Modellierungen untersucht.

Ziel war es, pflanzenbaulich praktikable Minderungsmaßnahmen im Hinblick auf N₂ und N₂O-Emissionen aus der Denitrifikation für Ackerbausysteme in Deutschland zu identifizieren. Dazu sollte der Kenntnisstand zu denitrifikativen Stickstoffverlusten durch Feld- und Laborstudien verbessert und für die Parametrisierung, Validierung und Anwendung von Simulationsmodellen genutzt werden.

Ziel der Konferenz ist es, den aktuellen Kenntnisstand zum Thema darzustellen und mögliche Lösungsansätze hinsichtlich ihrer Praktikabilität und Effektivität zu diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an ein Fachpublikum aus Behörden, Forschung und landwirtschaftliche Praxis. Die Anzahl der Teilnehmenden vor Ort ist auf 100 Personen begrenzt.

Organisatorische Hinweise

Organisation

Thünen-Institut für Agrarklimaschutz
Dr. Jaqueline Stenfert Kroese
Bundesallee 65
38116 Braunschweig
Tel. +49 531 596 2541

Teilnahmegebühr & Anmeldung

Die Teilnahme ist **kostenfrei und verbindlich**.

Bitte melden Sie sich online an unter:

<https://eveeno.com/191119003>

Anmeldeschluss: 09. September 2026 (nach diesem Datum nur noch online möglich)

Programm

09.30		Eintreffen der Gäste inkl. Kaffee/ Einwahlzeit für Online-Teilnehmende
10.00		Begrüßung Prof. Dr. Heinz Flessa, Thünen Institut für Agrarklimaschutz
10.15	Keynote	N-Effizienz im Ackerbau in Abhängigkeit von Düngung, Bodenbearbeitung und Fruchtfolge-Management Dr. Insa Kühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
10.45	Keynote	Denitrifikation: Auswirkung auf die N-Effizienz im Ackerbau: Zusammenhänge und Steuerungsfaktoren Prof. Dr. Klaus Butterbach-Bahl, Land-CRAFT und Aarhus Universität
11.15	Keynote	Bewertung von organischer Düngung und Zwischenfruchtmanagement bezogen auf N₂-Verluste: Implikationen für Emissionsinventare Dr. Roland Fuß, Thünen Institut
11.45		Mittagspause mit Imbiss
12.30	MinDen	Definition der erfassten Messgrößen und Einflussfaktoren zur Denitrifikation Dr. Caroline Buchen-Tschiskale, Thünen Institut für Agrarklimaschutz
12.45	MinDen	Einfluss von Bodenbearbeitung und Management von Pflanzenresten auf N₂ und N₂O-Emissionen – Ergebnisse aus Laborversuchen Dr. Jaqueline Stenfert Kroese, Thünen Institut für Agrarklimaschutz Thade Potthoff, Julius-Kühn-Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde
13.15	MinDen	Einfluss der Einarbeitung von Gülle auf N₂O-Emissionen – Ergebnisse aus einem Laborversuch Johannes Cordes, Georg-August-Universität Göttingen
13.30	MinDen	Optimierung der flüssig-organischen Düngung zu Minimierung von NH₃, N₂O und N₂-Verlusten – Ergebnisse aus Feldversuchen von 3 Standorten über 3 Jahre Teams der Feldversuche
13.50		Kaffeepause & Networking mit Posterdiskussion*
14.45	MinDen	Potential zur Minderung von N₂ und N₂O-Emissionen in Deutschland durch optimiertes Management im Ackerbau – Ergebnisse der Modellierung Dr. Kathrin Fuchs, IMK-IFU, KIT-Campus Alpin in Garmisch-Partenkirchen Dr.-Ing. René Dechow, Thünen Institut für Agrarklimaschutz
15.15		Abschlussdiskussion: Bewertung der Praktikabilität und möglicher Effizienz der berichteten Maßnahmen Moderierte Podiumsdiskussion mit Referenten
16.00		Ende der Veranstaltung

*nur in Präsenz